

SICHERHEITSDATENBLATT

DeLaval Primer PA60

FS3055

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 878/2020)

Druckdatum 21-Nov-2017

Überarbeitet am: 18-Okt-2022

Revisionsnummer: 1.0

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung

DeLaval Primer PA60

Enthält

Butanone, ethyl methyl ketone; Methylenediphenyl diisocyanate; Hexane, 1,6-diisocyanato-, homopolymer

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung

Klebstoff und/oder Dichtstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nur für gewerbliche Anwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen

c/o DeLaval International AB

PO BOX 39

147 21 Tumba

Sweden

Tel + 46 08-530 66 000

Email MSDS.EU@delaval.com

Lieferant

Deutschland: DeLaval GmbH

Wilhelm-Bergner-Strasse 5

21503 Glinde

Deutschland

Tel: 040-30 33 44 -100

Österreich: DeLaval GesmbH

Kirchenstrasse 18

5301 Eugendorf

Österreich

Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG

Munchrutistrasse 2

6210 Sursee

Schweiz

Tel (41) 926 6611

Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.

Industriepark-Drongen 10

9031 Gent

Belgium

Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

Deutschland: Berlin: 030 / 30686 700 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich:

(43) 1 40 6 4343

Schweiz:

(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg:

+352 8002 5500

Belgium:

Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2. (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2. (H319)
Sensibilisierung der Atemwege	Kategorie 1. (H334)
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1. (H317)
Karzinogenität	Kategorie 2. (H351)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3. (H336) (H335)
Physikalische Gefahren	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2. (H225)

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

GEFAHR

Gefahrenhinweise

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
 H315 - Verursacht Hautreizungen
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung
 H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
 H335 - Kann die Atemwege reizen
 H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
 H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen
 EUH204 - Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 P210 - Von Hitze/Funken/offenen Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
 P284 - Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen
 P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
 P405 - Unter Verschluss aufbewahren
 P501 - Entsorgen Sie Inhalte/Behälter gemäß den lokalen Vorgaben

Enthält

Butanone, ethyl methyl ketone; Methylendiphenyl diisocyanate; Hexane, 1,6-diisocyanato-, homopolymer

2.3. Sonstige Gefahren

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB) ($\geq 0.1\%$)

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT) ($\geq 0.1\%$)

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	Gewicht-%	Einstufung CLP	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)	REACH-Registrierungsnummer
Methylethylketon 78-93-3	201-159-0	50 - 60	Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H336) Flam. Liq. 2 (H225) (EUH066)	-	-	-	01-2119457290-43
Essigsäure-n-butylester 123-86-4	204-658-1	10 - 20	STOT SE 3 (H336) Flam. Liq. 3 (H226)	-	-	-	01-2119485493-29
Diphenylmethan-diisocyanat 26447-40-5	247-714-0	5 - 10	Acute Tox. 4 (H332) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Resp. Sens. 1 (H334) Skin Sens. 1 (H317) Carc. 2 (H351) STOT SE 3 (H335) STOT RE 2 (H373)	Eye Irrit. 2 : C>=5% Resp. Sens. 1 : C>=0.1% Skin Irrit. 2 : C>=5% STOT SE 3 : C>=5%	-	-	01-2119457015-45
1,6-hexamethylene diisocyanate homopolymer 28182-81-2	500-060-2	2 - 5	Acute tox. 4 (H332) STOT SE 3 (H335) Skin Sens. 1 (H317)	-	-	-	01-2119485796-17
[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan 2530-83-8	-	2 - 5	Eye dam. 1 (H318)	-	-	-	01-211937949916
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	203-603-9	1 - 2	Flam. Liq. 3 (H226)	-	-	-	01-2119475791-29
Di-n-butylzinnchlorid 683-18-1	211-670-0	< 0.1	Acute Tox. 3 (H301) Acute Tox. 4 (H312) Acute Tox. 2 (H330) Skin Corr. 1B (H314) Muta. 2 (H341) Repr. 1B (H360FD) STOT RE 1 (H372) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	Eye Dam. 1 : 3%<=C<5% Eye Irrit. 2 : 0.01%<=C<3% Skin Corr. 1B : C>=5% Skin Irrit. 2 : 0.01%<=C<5%	10	-	01-2119496066-31

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Schätzung der akuten Toxizität

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	LC50 Einatmen
Methylethylketon 78-93-3	2193 mg/kg (Rat)	5000 mg/kg (Rabbit)	11700 ppm (Rat) 4 h
Essigsäure-n-butylester 123-86-4	10768 mg/kg (Rat)	14112 mg/kg (Rabbit)	740 mg/m ³ air (Rat) 4h
Diphenylmethan-diisocyanat 26447-40-5	> 10000 mg/kg (Rat)	> 10000 mg/kg (Rabbit)	490 mg/m ³ (Rat) 4h
1,6-hexamethylene diisocyanate homopolymer 28182-81-2	Keine Daten verfügbar	> 2000 mg/kg (Rat)	18500 mg/m ³ (Rat) 1h
[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan 2530-83-8	7.01 g/kg (Rat)	3,97 mL/kg (Rabbit)	> 5.3 mg/L (Rat) 4h
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	5155 mg/kg (Rat)	2000 mg/kg (Rabbit)	1728 ppm (Rat) 4h
Di-n-butylzinnchlorid 683-18-1	50 mg/kg (Rat)	Keine Daten verfügbar	59 mg/m ³ (Rat) 4h

Weitere Angaben

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Allgemeine Empfehlung	Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
Augenkontakt	Bei Augenkontakt sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
Hautkontakt	Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken	Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen	Kann Schläfrigkeit und Schwindel verursachen. Reizt die Atmungsorgane. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Reizt die Augen. Atembeschwerden.
Verzögerte Effekte	Kann Schläfrigkeit und Schwindel verursachen. Reizt die Atmungsorgane. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Reizt die Augen. Atembeschwerden.
Auswirkungen einer Überexposition	Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt	Symptomatische Behandlung.
-----------------------------	----------------------------

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Sprühwasser, Trockenpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO ₂)
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann im Brandfall giftige Gase freisetzen; Atemschutzgerät tragen.
---	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Atemschutz tragen. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Maßnahmen nur durchführen, wenn ohne persönliches Risiko möglich.
--	--

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Ausreichende Belüftung sicherstellen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Alle Zündquellen entfernen. Das Einatmen von Staub vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Maßnahmen nur durchführen, wenn ohne persönliches Risiko möglich.
Sonstige Angaben	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Darf nicht in den Wasserkreislauf gelangen. Oberflächengewässer nicht verunreinigen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Wenn möglich, Undichtigkeiten beseitigen. Aber nur, wenn ohne Risiko möglich.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12
 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8
 ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Das Einatmen von Staub vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Allgemeine Hygienehinweise

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Behälter und zu befüllende Anlage erden. An einem kühlen/gut belüfteten Ort lagern. Gut verschlossen halten und an einem trockenen und kühlen Ort lagern. Unter Verschluss aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Expositionsszenario

Nicht zutreffend

Andere Richtlinien

Nicht zutreffend

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Methylethylketon 78-93-3		TWA: 200 ppm STEL: 300 ppm TWA: 600 mg/m ³ STEL: 899 mg/m ³ Skin	TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³ STEL: 300 ppm STEL: 900 mg/m ³	STEL: 300 ppm STEL: 900 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³ Peak: 200 ppm Peak: 600 mg/m ³
Essigsäure-n-butylester 123-86-4		TWA: 150 ppm STEL: 200 ppm TWA: 724 mg/m ³ STEL: 966 mg/m ³	TWA: 150 ppm TWA: 710 mg/m ³ STEL: 200 ppm STEL: 940 mg/m ³	STEL: 200 ppm STEL: 965 mg/m ³ TWA: 150 ppm TWA: 724 mg/m ³	TWA: 100 ppm TWA: 480 mg/m ³ Peak: 200 ppm Peak: 960 mg/m ³
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6			TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³	Skin STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m ³ Peak: 50 ppm Peak: 270 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Methylethylketon 78-93-3	TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³	STEL: 300 ppm STEL: 900 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³	Skin STEL: 900 mg/m ³ TWA: 590 mg/m ³	STEL: 100 ppm STEL: 300 mg/m ³ Skin	TWA: 50 ppm TWA: 145 mg/m ³ Skin
Essigsäure-n-butylester 123-86-4		STEL: 200 ppm TWA: 150 ppm		TWA: 150 ppm TWA: 720 mg/m ³ STEL: 200 ppm STEL: 960 mg/m ³	TWA: 150 ppm TWA: 710 mg/m ³
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³	STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³	TWA: 550 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ Skin	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³ Skin
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Methylethylketon 78-93-3	Skin STEL: 200 ppm STEL: 590 mg/m ³ TWA: 100 ppm	Skin STEL: 200 ppm STEL: 590 mg/m ³ TWA: 200 ppm	STEL: 900 mg/m ³ TWA: 450 mg/m ³	TWA: 75 ppm TWA: 220 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m ³ STEL: 300 ppm STEL: 900 mg/m ³

	TWA: 295 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 480 mg/m ³ TWA: 100 ppm TWA: 480 mg/m ³ Ceiling: 100 ppm Ceiling: 480 mg/m ³	TWA: 590 mg/m ³ STEL: 200 ppm STEL: 960 mg/m ³ TWA: 100 ppm TWA: 480 mg/m ³	STEL: 950 mg/m ³ TWA: 200 mg/m ³		Skin TWA: 150 ppm TWA: 710 mg/m ³ STEL: 200 ppm STEL: 950 mg/m ³
Diphenylmethan-diisocyanat 26447-40-5	STEL: 0.01 ppm STEL: 0.1 mg/m ³		STEL: 0.09 mg/m ³ TWA: 0.03 mg/m ³		
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	Skin STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³	STEL: 50 ppm STEL: 275 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³	STEL: 520 mg/m ³ TWA: 260 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m ³ Skin	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ Skin
Chemische Bezeichnung	Schweden	Bulgary	Estland	Ungarn	Kroatien
Methylethylketon 78-93-3	LLV: 50 ppm - 150 mg/m ³			AK-érték: 600 mg/m ³ CK- érték: 900 mg/m ³	
Essigsäure-n-butylester 123-86-4	LLV: 100 ppm - 500 mg/m ³ STV 150 ppm - 700 mg/m ²				
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	LLV: 50 ppm - 250 mg/m ³ STV: 75 ppm - 400mg/m ³			AK-érték: 275 mg/m ³ CK- érték: 550 mg/m ³	

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Es liegen keine Informationen vor

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz

Hautschutz

Handschutz

Atemschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.

Schutzhandschuhe/-kleidung tragen.

Schutzhandschuhe

Atemschutz tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Flüssigkeit

Aussehen

Schwarz

Geruch

Charakteristisch

Geruchsschwelle

Es liegen keine Informationen vor

Eigenschaft

Werte

Schmelzpunkt/Schmelzbereich

Nicht zutreffend

Siedepunkt/Siedebereich

79 °C

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Keine Daten verfügbar

Obere Entzündbarkeitsgrenze:

Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze

11.5 vol %

Untere Entzündbarkeitsgrenze

Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze

1.8 vol %

Flammpunkt

-9 °C

Verdampfungsrate

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

> 200 °C

Zersetzungstemperatur

Keine Daten verfügbar

pH-Wert

Keine Daten verfügbar

Viskosität, kinematisch

Keine Daten verfügbar

Wasserlöslichkeit

Keine Daten verfügbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Keine Daten verfügbar

Dampfdruck

Keine Daten verfügbar

Relative Dichte	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften	Nicht zutreffend
Dampfdichte	0.9 (@20 °C - relative)

9.2. Sonstige Angaben

Viskosität	20 mPa.s (dynamic)
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen	60% +/- 2%

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen

Explosive Stoffe

Explosive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor

Brandfördernde Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor

9.2.2. Weitere Sicherheitsmerkmale

Es liegen keine Informationen vor

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

10.2. Chemische Stabilität**Stabilität**

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien**Unverträgliche Materialien**

Keine besonders zu erwähnenden Stoffe

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Akute Toxizität**

Einatmen	Es liegen keine Informationen vor.
Augenkontakt	Es liegen keine Informationen vor.
Hautkontakt	Es liegen keine Informationen vor.
Verschlucken	Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Methylethylketon	2193 mg/kg (Rat)	5000 mg/kg (Rabbit)	= 11700 ppm (Rat) 4 h
Essigsäure-n-butylester	10768 mg/kg (Rat)	14112 mg/kg (Rabbit)	740 mg/m ³ air (Rat) 4h
Diphenylmethan-diisocyanat	> 10000 mg/kg (Rat)	> 10000 mg/kg (Rabbit)	490 mg/m ³ (Rat) 4h
1,6-hexamethylene diisocyanate homopolymer		> 2000 mg/kg (Rat)	= 18500 mg/m ³ (Rat) 1h
[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan	7.01 g/kg (Rat)	3,97 mL/kg (Rabbit)	> 5.3 mg/L (Rat) 4h
1-Methoxypropylacetat-2	5155 mg/kg (Rat)	2000 mg/kg (Rat)	1728 ppm (Rat) 4h
Di-n-butylzinnchlorid	50 mg/kg (Rat)		59 mg/m ³ (Rat) 4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Reizt die Haut.

Schwere

Reizt die Augen.

Augenschädigung/Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Karzinogenität	Kann vermutlich Krebs erzeugen.	
Chemische Bezeichnung	EU Annex I Carcinogen Information	UK
Diphenylmethan-diisocyanat	Carc. 2	

Reproduktionstoxizität Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
STOT - einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
STOT - wiederholter Exposition Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrine störende Eigenschaften

Endokrine störende Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor.

11.2.2. Sonstige Angaben

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität

Nicht in die Trinkwasserversorgung, Abwasser oder Erdreich gelangen.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Methylethylketon		3130 - 3320: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through	EC50 = 3403 mg/L 30 min EC50 = 3426 mg/L 5 min	520: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 5091: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 4025 - 6440: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static
Essigsäure-n-butylester	674.7: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	17 - 19: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 100: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 62: 96 h Leuciscus idus mg/L LC50 static	EC50 = 70.0 mg/L 5 min EC50 = 82.2 mg/L 15 min EC50 = 959 mg/L 18 h EC50 = 98.9 mg/L 30 min	72.8: 24 h Daphnia magna mg/L EC50
Diphenylmethan-diisocyanat	3230: 96 h Skeletonema costatum mg/L EC50			1000: 24 h Daphnia magna mg/L EC50
1-Methoxypropylacetat-2		161: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static		500: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Di-n-butylzinnchlorid	0.04: 72 h Skeletonema costatum mg/L EC50	5.8: 48 h Oryzias latipes mg/L LC50 0.6: 48 h Leuciscus idus mg/L LC50		0.55: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Methylethylketon	0.3
Essigsäure-n-butylester	1.81
Diphenylmethan-diisocyanat	4.5
1-Methoxypropylacetat-2	0.43

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dibutyltin dichloride: does not meet the PBT criteria of REACH regulation, Annex XIII.

12.6. Endokrine störende Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Abfälle von Restmengen /
ungebrauchten Produkten**

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Kontaminierte Verpackung

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**IMDG/IMO**

14.1 UN-Nr	1866
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Resin solution, flammable
14.3 Transportgefahrenklassen	3
14.4 Verpackungsgruppe	II
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Maritime transport in bulk according to IMO instruments	Es liegen keine Informationen vor
Weitere Angaben	- Transport by sea Limited quantities (IMDG):5 L Excepted quantities (IMDG):E2 Packing instructions (IMDG):P001 Special packing provisions (IMDG):PP1 IBC packing instructions (IMDG):IBC02 Tank instructions (IMDG):T4 Tank special provisions (IMDG):TP1, TP8 EmS-No. (Fire):F-E EmS-No. (Spillage):S-E Stowage category (IMDG):B Properties and observations (IMDG):Miscibility with water depends upon the composition. MFAG-No:127;128
14.9 Meeresschadstoff	Keine

ADR/RID

14.1 UN-Nr	1866
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Resin solution, flammable
14.3 Transportgefahrenklassen	3
ADR-/RID-Kennzeichnungen	3
14.4 Verpackungsgruppe	II
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	640C
Weitere Angaben	Overland transport Classification code (ADR): F1 Special provisions (ADR): 640C Limited quantities (ADR):5l Excepted quantities (ADR):E2 Packing instructions (ADR):P001 Special packing provisions (ADR):PP1 Mixed packing provisions (ADR):MP19 Portable tank and bulk container instructions (ADR):T4 Portable tank and bulk container special provisions (ADR):TP1, TP8

Tank code (ADR):L1.5BN
 Vehicle for tank carriage:FL
 Transport category (ADR):2
 Special provisions for carriage - Operation (ADR):S2, S20
 Hazard identification number (Kemler No.):33
 Tunnel restriction code (ADR):D/E
 EAC code:*3YE
 - Rail transport
 Classification code (RID):F1
 Special provisions (RID):640D
 Limited quantities (RID):5L
 Excepted quantities (RID):E2
 Packing instructions (RID):P001, IBC02, R001
 Special packing provisions (RID):PP1
 Mixed packing provisions (RID):MP19
 Portable tank and bulk container instructions (RID):T4
 Portable tank and bulk container special provisions (RID):TP1, TP8
 Tank codes for RID tanks (RID):LGBF
 Transport category (RID):2
 Colis express (express parcels) (RID):CE7
 Hazard identification number (RID):33

IATA/CAO**14.1 UN-Nr**

1866

14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Resin solution, flammable

14.3 Transportgefahrenklassen

3

14.4 Verpackungsgruppe

II

14.5 Umweltgefahr

Keine

14.6 Sondervorschriften

Keine

Weitere Angaben

- Air transport

PCA Excepted quantities (IATA):E2

PCA Limited quantities (IATA):Y341

PCA limited quantity max net quantity (IATA):1L

PCA packing instructions (IATA):353

PCA max net quantity (IATA):5L

CAO packing instructions (IATA):364

CAO max net quantity (IATA):60L

Special provisions (IATA):A3

ERG code (IATA):3L

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK-Einstufung

Wassergefährdungsklasse = 1 (Selbsteinstufung)

EU-Gesetzgebung

Reg.1907/2006-REACH

Reg. 878/2020 That modify REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Dir. 2000/39/CE

Internationale

Bestandsverzeichnisse

EINECS/ELINCS

Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

Sonstige Angaben

Substances in Candidate List >0.1% Dibutyltin dichloride (DBTC; CAS 683-18-1)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H301 - Giftig bei Verschlucken
H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H330 - Lebensgefahr bei Einatmen
H331 - Giftig bei Einatmen
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
H335 - Kann die Atemwege reizen
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen
H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
EUH204 - Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Fachliteratur und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum	21-Nov-2017
Überarbeitet am:	18-Okt-2022
Revisionsnummer:	1.0
Hinweis zur Überarbeitung: Revisionsgrund	(EU) 2020/878

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts